

AS CREATION

ZWISCHENBERICHT ZUM 30.09.2019

A.S. CRÉATION TAPETEN AG

		2015	2016	2017	2018	2019
Umsatz	T€	126.839	116.290	109.350	102.659	108.303
Operatives Ergebnis (EBIT)	T€	6.751	4.908	-14.131	-2.031	4.208
Ergebnis nach Steuern	T€	3.445	5.503	-15.851	-4.223	4.391
Ergebnis pro Aktie	€	1,25	2,00	-5,75	-1,53	1,59
Cash-flow aus betrieblicher Tätigkeit	T€	14.960	12.250	1.913	2.762	-4.748
Investitionen	T€	3.489	3.809	7.589	6.023	4.226
Abschreibungen	T€	6.362	5.827	5.445	4.714	4.721
Mitarbeiter (Durchschnitt)		805	767	765	753	749

A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

Zwischenlagebericht

für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 30. September 2019

Umsatzentwicklung

Nachdem für das Wirtschaftswachstum in der Eurozone im Gesamtjahr 2018 eine Wachstumsrate von 1,9 % zu verzeichnen war, wurde für das Jahr 2019 aufgrund rückläufiger Exporte wegen der anhaltenden Handelskonflikte nur noch ein Wachstum um 1,4 % prognostiziert. Die ersten vorliegenden Daten für die ersten neun Monate 2019 liegen mit 1,0 % deutlich unter dieser Prognose. In Deutschland, dem größten Absatzmarkt von A.S. Création, wurde im Berichtszeitraum nur noch ein Wirtschaftswachstum von 0,4 % erreicht. Damit haben sich die konjunkturellen Rahmenbedingungen in der Eurozone deutlich eingetrübt.

Das Wachstum der russischen Wirtschaft hatte sich bereits 2018 auf 1,6 % abgeschwächt, nach 1,9 % im Jahr 2017. Wesentlicher Grund für diese leichte Verschlechterung waren die politischen Spannungen zwischen Russland und den USA sowie der Europäischen Union. Für das Jahr 2019 wurde aufgrund der Erhöhung der Mehrwertsteuer von 18 % auf 20 % sowie des ungelösten politischen Konfliktes lediglich ein Anstieg des Brutto-Inlandsproduktes um 1,1 % erwartet. Die vorliegenden Daten über die Wirtschaftsentwicklung in Russland in den ersten neun Monaten 2019 bestätigen die Erwartung, dass sich die russische Wirtschaft 2019 in einer schwachen Verfassung befindet. Trotz des schwachen Wirtschaftswachstums hat sich der Wechselkurs des Russischen Rubels im bisherigen Jahresverlauf deutlich verbessert. Die russische Währung hat seit Anfang 2019 gegenüber dem Euro an Wert gewonnen. Der Wechselkurs sank von 79,46 RUB/€ am Jahresanfang kontinuierlich auf einen Wert in Höhe 70,32 RUB/€ per Ende September 2019, was einer Aufwertung des Rubels gegenüber dem Euro um ca. 13 % seit Jahresanfang entspricht.

In diesem angespannten gesamtwirtschaftlichen Umfeld hat sich A.S. Création positiv entwickelt. Nach dem Umsatzwachstum um 3,9 % im ersten Halbjahr 2019 konnte A.S. Création im dritten Quartal ein weiteres Wachstum um 9,4 % erzielen, so dass der Konzernumsatz in den ersten drei Quartalen 2019 mit 108,3 Mio. € um 5,6 Mio. € bzw. um 5,5 % über dem Vorjahreswert von 102,7 Mio. € lag. Positiv zu vermerken ist, dass beide Geschäftsbereiche von A.S. Création im laufenden Jahr ihre Umsätze ausweiten konnten, wenn auch in einem unterschiedlichen Umfang. So fiel das Umsatzwachstum im Geschäftsbereich Tapete mit 5,9 % höher aus als im Geschäftsbereich Dekorationsstoffe mit 0,5 %. Nach den Umsatzrückgängen, die A.S. Création in den Vorjahren verzeichnete, ist diese Entwicklung des Konzernumsatzes im laufenden Geschäftsjahr erfreulich.

Die Analyse der Umsatzentwicklung nach Regionen zeigt, dass A.S. Création in den ersten drei Quartalen 2019 in der Europäischen Union (EU) deutliche Umsatzzuwächse verzeichnen konnte. So lagen die Brutto-Umsätze in der EU um 5,9 % über dem Vorjahresniveau, wobei sich die Umsätze in Deutschland und den restlichen Ländern der EU gegensätzlich entwickelten. Für Deutschland weist A.S. Création in den ersten neun Monaten des laufenden

Geschäftsjahres noch einen Umsatzrückgang um 2,7 % von 49,1 Mio. € im Vorjahr auf 47,8 Mio. € aus. Dieser Rückgang ist in erster Linie auf einen Basiseffekt im Vorjahr zurückzuführen. In Deutschland stand insbesondere das erste Quartal 2018 unter dem Einfluss der sehr erfolgreichen Werbekampagne „Bude 2.0“. Die Auslieferungen der zu dieser Kampagne gehörenden Tapetenkollektion führten in Deutschland zu einem hohen Umsatzniveau im ersten Quartal 2018. Anfang 2019 wurde mit „Metropolitan Stories“ die Nachfolgekampagne präsentiert. Wie im Fall von „Bude 2.0“ wird auch bei „Metropolitan Stories“ mit Werbespots im Fernsehen, mit Plakatwerbung, Anzeigen, Roadshows sowie mit Beiträgen in den Social Media Kanälen für das Produkt Tapete und die gleichnamige Kollektion von A.S. Création geworben. Im Unterschied zu „Bude 2.0“ ist „Metropolitan Stories“ allerdings als internationale Kampagne konzipiert, die von allen Vertriebsgesellschaften der A.S. Création Gruppe eingesetzt wird. Entsprechend erfolgt die Platzierung der Kollektion im Verlauf des Jahres 2019, so dass sich die innerjährige Umsatzverteilung gleichmäßiger darstellt als im Fall von „Bude 2.0“ im Jahr 2018. Dieser Basiseffekt lässt sich in der quartalsweisen Umsatzentwicklung ablesen. Lagen die Brutto-Umsätze in Deutschland im ersten Quartal 2019 noch um 10,5 % unter dem Vorjahresniveau, konnte A.S. Création im zweiten und dritten Quartal 2019 die Umsätze um 2,4 % bzw. 5,2 % steigern, was insgesamt dazu führte, dass die Umsätze in Deutschland in den ersten neun Monaten 2019 nur noch um 2,7 % hinter dem entsprechenden Vorjahreswert zurückblieben. Dieser Abstand wird sich bis zum Ende des Geschäftsjahres voraussichtlich weiter reduzieren.

Dem niedrigeren Umsatzniveau in Deutschland stand ein deutliches Umsatzwachstum in der Gesamtheit der restlichen Länder der EU gegenüber. Hier konnte A.S. Création die Brutto-Umsätze in allen drei Quartalen des laufenden Geschäftsjahres steigern, so dass insgesamt in den ersten neun Monaten 2019 ein Umsatzwachstum um 15,8 % von 42,1 Mio. € im Vorjahr auf 48,7 Mio. € realisiert werden konnte. Diese positive Entwicklung ist im Wesentlichen auf drei Faktoren zurückzuführen. Zum einen profitierte A.S. Création im Berichtszeitraum von einer großen Sortimentsaktualisierung einer internationalen Baumarktkette. Hier führten die Erstauslieferungen im zweiten Quartal als auch erste Nachbestellungen im dritten Quartal zu einem Umsatzwachstum im Geschäftsbereich Tapete. Zum anderen spiegelt sich in der positiven Umsatzentwicklung in den Ländern der EU der Erfolg der international angelegten Kampagne „Metropolitan Stories“ wider. Schließlich hat A.S. Création konsequent Wachstumsmöglichkeiten genutzt, die sich im laufenden Geschäftsjahr aus der anhaltenden Marktkonsolidierung ergeben haben.

Die Brutto-Umsätze, die A.S. Création in den osteuropäischen Ländern außerhalb der EU realisiert, lagen in den ersten neun Monaten 2019 mit 14,6 Mio. € um 12,9 % über dem Vorjahresniveau von 12,9 Mio. €. In dieser sehr erfreulichen Entwicklung schlagen sich zwei gegenläufige Effekte nieder. Die weißrussische Produktionsgesellschaft Profistil, die erst Ende März 2018 in Betrieb genommen wurde, leistet einen deutlich höheren Beitrag zum Konzernumsatz als im Vorjahr. Hierfür ist nicht nur der Effekt verantwortlich, dass die Gesellschaft aufgrund der Inbetriebnahme der Produktion Ende März 2018 im ersten Quartal 2018 – anders als im Geschäftsjahr 2019 – noch keine Umsätze erzielte, sondern auch das deutliche Umsatzwachstum im zweiten und dritten Quartal 2019. Dem starken Anstieg der Umsätze mit Tapeten aus weißrussischer Produktion standen rückläufige Exportumsätze aus Deutschland, sowohl im Geschäftsbereich Tapete als auch im Geschäftsbereich Dekorationsstoffe, gegenüber. Vor dem

Hintergrund dieser Entwicklung ist die Entscheidung, eine eigene Produktionsgesellschaft in dieser Region aufzubauen, deren Umsätze zu 100% konsolidiert werden, positiv zu bewerten.

Weniger erfreulich entwickelten sich im laufenden Geschäftsjahr hingegen die Exporte nach Asien und in den Nahen und Mittleren Osten. Die politischen und wirtschaftlichen Krisen haben sich negativ auf die Umsätze in diesen Regionen ausgewirkt. Infolgedessen verzeichnete A.S. Création in der Gesamtheit der übrigen Länder außerhalb der EU und Osteuropas einen Rückgang der Brutto-Umsätze um 15,1 % von 9,5 Mio. € im Vorjahr auf 8,1 Mio. € im Berichtszeitraum.

Aufgrund des Umsatzwachstums sowohl in West- als auch in Osteuropa und niedrigeren Umsätzen in den restlichen Ländern der Welt hat sich der Umsatzschwerpunkt von A.S. Création weiter in Richtung Europa verschoben. In den ersten drei Quartalen 2019 entfielen 93,2 % (Vorjahr: 91,6 %) des Konzernumsatzes auf Länder in West- und Osteuropa.

Ergebnisentwicklung

Die Ertragslage von A.S. Création hat sich im laufenden Geschäftsjahr deutlich verbessert. So weist A.S. Création in den ersten drei Quartalen 2019 ein operatives Ergebnis in Höhe von 4,2 Mio. € (Vorjahr: -2,0 Mio. €) aus, was einer EBIT-Marge von 3,9 % (Vorjahr: -2,0 %) entspricht. Sowohl der Geschäftsbereich Tapete als auch der Geschäftsbereich Dekorationsstoffe zeigten eine positive Ergebnisentwicklung.

Ein wesentlicher Ergebnistreiber im Berichtszeitraum war der Rohertrag, der mit 54,7 Mio. € um 4,9 Mio. € über dem Vorjahreswert von 49,8 Mio. € lag. Das realisierte Umsatzwachstum bei einer gleichzeitigen Verbesserung der Rohertragsmarge von 48,9 % auf 50,4 % hat zu dieser erfreulichen Entwicklung geführt. Dass es beiden Geschäftsbereichen von A.S. Création in einem sehr wettbewerbsintensiven Umfeld gelungen ist, durch eine aktive Sortiments- und Vertriebspolitik die durchschnittlichen Verkaufspreise zu erhöhen, wertet der Vorstand positiv. Neben den Verbesserungen im Sortimentsmix wirkten sich geringere Aufwendungen für Mustermaterial in beiden Geschäftsbereichen positiv auf die Rohertragsmarge von A.S. Création aus.

Der Personalaufwand lag in den ersten neun Monaten 2019 mit 28,1 Mio. € um 0,3 Mio. € bzw. 0,6 % über dem Vorjahresniveau von 27,8 Mio. €. Da dieser Anstieg hinter dem realisierten Umsatzwachstum von 5,5 % zurückblieb, verbesserte sich die Personalaufwandsquote (Personalaufwand im Verhältnis zur Gesamtleistung) im Berichtszeitraum auf 25,8 % (Vorjahr: 27,3 %). Die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der A.S. Création Gruppe hat sich im Berichtszeitraum mit 749 Personen (Vorjahr: 753 Personen) leicht verringert, wobei sich hinter dieser Entwicklung zwei gegenläufige Effekte verbergen. Zum einen wurden seit Mitte 2018 weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der weißrussischen Produktionsgesellschaft Profistil angestellt, so dass bei dieser Gesellschaft im Durchschnitt des Berichtszeitraumes 107 Personen und damit 29 Personen mehr beschäftigt waren als in den ersten neun Monaten 2018 (Vorjahr: 78 Personen). Bei den anderen Unternehmen der A.S. Création Gruppe hat sich die durchschnittliche Beschäftigtenzahl um 33 Personen bzw. um 4,9 % von 675 Personen in den ersten drei Quartalen 2018 auf 642 Personen im Berichtszeitraum reduziert. A.S. Création ist

auf einem guten Weg, das vom Vorstand für das Gesamtjahr 2019 angestrebte Ziel, die Personalaufwandsquote von 27,8 % im Vorjahr auf ein Niveau zwischen 25 % und 26 % zu reduzieren, zu erreichen.

Die Abschreibungen lagen in den ersten neun Monaten 2019 mit 4,7 Mio. € exakt auf dem Vorjahresniveau. Hier standen geringere Abschreibungen aufgrund der rückläufigen Investitionen in Druck- und Prägwalzen sowie in Rotationssiebe höheren Abschreibungen bei der weißrussischen Konzerngesellschaft und Abschreibungen für das modernisierte Kleinteilelager gegenüber.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen zeigen einen Anstieg um 0,5 Mio. € von 19,8 Mio. € im Vorjahr auf 20,3 Mio. € im Berichtszeitraum. Hinter diesem Anstieg stehen im Wesentlichen drei Effekte. So hat das Umsatzwachstum zu einer entsprechenden Erhöhung der variablen betrieblichen Aufwendungen geführt. Daneben resultiert aus dem Umsatzwachstum ein höherer Bestand an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Deren Ausfallrisiken werden mit entsprechenden Wertberichtigungen abgebildet, so dass der Anstieg der Forderungen zu einer Erhöhung der Wertberichtigungen geführt hat, welche die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Berichtszeitraum belasten. Schließlich hatte die Abwertung des russischen Rubels in den ersten neun Monaten des Vorjahres zu umrechnungsbedingten Währungsverlusten in Höhe von 1,0 Mio. € geführt, die in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten waren. Im Berichtszeitraum ist es dagegen, wie bereits erwähnt, zu einer Aufwertung des russischen Rubels gekommen, aus der umrechnungsbedingte Währungsgewinne in Höhe von 1,3 Mio. € resultierten, die unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen sind.

Bereinigt man das ausgewiesene operative Ergebnis um diese Währungseffekte, so zeigt sich ein Anstieg des bereinigten operativen Ergebnisses um 3,9 Mio. € von einem Verlust in Höhe von -1,0 Mio. € in den ersten drei Quartalen 2018 auf einen operativen Gewinn in Höhe von 2,9 Mio. € im Berichtszeitraum. Die auf das um Währungseffekte bereinigte operative Ergebnis bezogene Umsatzrendite hat sich auf 2,7 % (Vorjahr: -1,1 %) verbessert.

In dem Konzern-Finanzergebnis wurden bisher unter anderem die Ergebnisbeiträge des Gemeinschaftsunternehmens A.S. & Palitra ausgewiesen, das nach der At-Equity Methode bilanziert wird. Am 2. April 2019 unterzeichnete die A.S. Création Tapeten AG einen Vertrag, auf dessen Basis die A.S. Création Tapeten AG ihre 50 %ige Beteiligung an A.S. & Palitra bis zum 31. Dezember 2019 an die Unternehmensgruppe des Mitgesellschafters veräußern wird. Die Gesellschaft firmiert inzwischen unter OOO Aspect Ru. Aufgrund der anstehenden Veräußerung wird der Ergebnisbeitrag von Aspect Ru entsprechend der Vorgaben der International Financial Reporting Standards (IFRS) nicht mehr unter dem Finanzergebnis, sondern in der separaten Position „Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Aktivitäten“ ausgewiesen. Da die IFRS in diesem Fall eine Anpassung der Vorjahreswerte vorsehen, um eine Vergleichbarkeit zu ermöglichen, zeigt sich das Finanzergebnis für die ersten neun Monate 2018 im Vergleich zum Ausweis im Zwischenbericht per 30. September 2018 verändert. Damit sind in dem ausgewiesenen Konzern-Finanzergebnis der ersten neun Monate 2018 und der ersten neun Monate 2019 lediglich die regulären Zinserträge und -aufwendungen enthalten. Das Finanzergebnis hat sich im Vergleich zum Vorjahr von -0,5 Mio. € auf -0,7 Mio. € in den ersten neun Monaten 2019 verschlechtert. Grund hierfür sind die zusätzlichen langfristigen Darlehensverträge, die im zweiten Quartal 2018 zur Sicherung des langfristigen Finanzierungsbedarfs abgeschlossen worden waren.

Insgesamt erzielt A.S. Création in den ersten neun Monaten 2019 ein Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Aktivitäten in Höhe von 2,4 Mio. €, während im Vorjahreszeitraum ein Verlust in Höhe von -2,5 Mio. € hingenommen werden musste.

Unter Berücksichtigung des anteiligen Ergebnisses von Aspect Ru aus dem ersten Quartal 2019 sowie der Zinserträge aus den Gesellschafterdarlehen in Höhe von 2,0 Mio. € (Vorjahr: -1,7 Mio. €), die als Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Aktivitäten zusammengefasst sind, weist A.S. Création in den ersten neun Monaten 2019 ein Ergebnis nach Steuern in Höhe von 4,4 Mio. € aus, während im entsprechenden Vorjahreszeitraum ein Verlust in Höhe von -4,2 Mio. € verkräftet werden musste.

Damit konnte im laufenden Geschäftsjahr sowohl die operative Ertragslage als auch die Gesamtertragslage von A.S. Création deutlich verbessert werden, und A.S. Création ist in die Gewinnzone zurückgekehrt. Der Vorstand ist mit dieser Entwicklung zufrieden.

Finanz- und Vermögenslage

Der Cash-flow aus betrieblicher Tätigkeit lag in den ersten neun Monaten 2019 mit -4,7 Mio. € um 7,5 Mio. € unter dem Vorjahreswert von 2,8 Mio. €. Dieser negative Cash-flow aus betrieblicher Tätigkeit resultiert aus einem Einmaleffekt: Der Zahlung des Bußgeldes aus dem abgeschlossenen Kartellverfahren in Höhe von 11,9 Mio. € im September 2019. Ohne Berücksichtigung dieses Sondereffekts hätte der Cash-flow aus betrieblicher Tätigkeit im Berichtszeitraum deutlich über dem entsprechenden Vorjahreswert gelegen und die Entwicklung gezeigt, die aufgrund der verbesserten Ertragslage und der verbesserten Kennzahlen im Hinblick auf die Mittelbindung im Umlaufvermögen zu erwarten gewesen wäre. Die rechnerische Außenstandsdauer der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen verbesserte sich von 68 Tagen in den ersten drei Quartalen 2018 auf 63 Tage im Berichtszeitraum ebenso wie die rechnerische Umschlagshäufigkeit der Vorräte von 3,8 mal pro Jahr auf 4,2 mal pro Jahr.

Der Finanzierungsbedarf für Investitionen lag im Berichtszeitraum mit 4,2 Mio. € um 1,8 Mio. € unter dem Vorjahreswert von 6,0 Mio. €. Der Rückgang der Investitionen ist im Wesentlichen auf die Modernisierung der Logistikkapazitäten zurückzuführen, die in den Investitionen des Vorjahres mit 1,4 Mio. € enthalten gewesen war. Die Investitionen in den Aufbau der weißrussischen Produktionsgesellschaft beliefen sich in den ersten drei Quartalen 2019 auf 1,8 Mio. € (Vorjahr: 1,7 Mio. €).

Obwohl der Cash-flow aus betrieblicher Tätigkeit den Finanzierungsbedarf für Investitionen im Berichtszeitraum nicht decken konnte, hat sich die Nettofinanzverschuldung von A.S. Création im Verlauf der ersten neun Monate des laufenden Geschäftsjahres kaum verändert. Mit 3,3 Mio. € lag die Nettofinanzverschuldung am 30. September 2019 in etwa auf dem Niveau vom 31. Dezember 2018 in Höhe von 3,4 Mio. €. Grund hierfür sind Mittelzuflüsse in Höhe von 10,9 Mio. € aus der Ablösung von Gesellschafterdarlehen, die die A.S. Création Tapeten AG dem russischen Gemeinschaftsunternehmen Aspect Ru gewährt hatte. Diese Ablösung war im Rahmen des Verkaufs der 50 %igen Beteiligung an Aspect Ru vereinbart worden und

kompensierte von ihrer Höhe her nahezu vollständig den oben beschriebenen Mittelabfluss aufgrund der Bußgeldzahlung.

Die erstmalige Anwendung des neuen IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ zum 1. Januar 2019 und die damit verbundenen veränderten Rechnungslegungsvorschriften führen im Berichtszeitraum zu einer Erhöhung der ausgewiesenen Finanzverbindlichkeiten. Gemäß dem neuen IFRS 16 müssen nicht nur die zukünftigen Zahlungsverpflichtungen, die aus Finanzierungsleasingverträgen resultieren, als Finanzverbindlichkeiten passiviert werden, sondern auch diejenigen, die aus operativen Leasing- und Mietverhältnissen resultieren. Letztere wurden bis zum 31. Dezember 2018 als sogenannte sonstige finanzielle Verpflichtungen unterhalb der Bilanz erfasst. Diese Veränderungen haben am Bilanzstichtag zu einem Anstieg der Finanzverbindlichkeiten um 1,3 Mio. € geführt.

Die Eigenkapitalquote von A.S. Création lag am 30. September 2019 mit 57,8 % (31. Dezember 2018: 56,1 %) auf einem hohen Niveau und unterstreicht die solide Finanzstruktur von A.S. Création.

Auch die Vermögenslage von A.S. Création stellt sich nach Einschätzung des Vorstands solide dar. Von den gesamten Vermögenswerten der A.S. Création Gruppe, die sich zum 30. September 2019 auf 124,8 Mio. € (Vorjahr: 133,5 Mio. €) beliefen, entfiel mit 86,4 % (Vorjahr: 80,4 %) der weitaus größte Teil auf Sachanlagen, Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie auf Zahlungsmittel. Die in der Konzernbilanz zum Bilanzstichtag enthaltenen immateriellen Vermögenswerte (einschließlich der Geschäfts- und Firmenwerte) haben dagegen nur eine untergeordnete Bedeutung und entsprachen lediglich 7,4 % (Vorjahr: 6,2 %) der gesamten Bilanzsumme bzw. 12,7 % (Vorjahr: 11,3 %) des bilanziellen Eigenkapitals.

Wichtige Ereignisse im Zwischenberichtszeitraum

Am 2. April 2019 unterzeichnete die A.S. Création Tapeten AG einen Vertrag, auf dessen Basis die A.S. Création Tapeten AG ihre 50 %ige Beteiligung an OOO A.S. & Palitra an die Unternehmensgruppe des Mitgesellschafters veräußern wird. Diese wird bis zum 31. Dezember 2019 von der A.S. Création Tapeten AG die 50 %ige Beteiligung an OOO A.S. & Palitra, die inzwischen in OOO Aspect Ru umbenannt wurde, erwerben und die Gesellschafterdarlehen ablösen. Das Gesamtvolumen dieser Transaktion beläuft sich auf einen niedrigen zweistelligen Millionenbetrag in Euro.

Der langjährige Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Franz Jürgen Schneider, hat aus gesundheitlichen Gründen am 9. Mai 2019 nach Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung sein Aufsichtsratsmandat niedergelegt. In der Aufsichtsratssitzung, die im Anschluss an die Hauptversammlung stattfand, wurde Herr Jochen Müller zum neuen Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt. Herr Müller gehört dem Aufsichtsrat der A.S. Création Tapeten AG seit dem 15. Mai 2014 an.

Das Oberlandesgericht Düsseldorf hatte am 12. Oktober 2017 das Urteil im laufenden Kartellverfahren verkündet und die Bußgelder für die A.S. Création Tapeten AG sowie für die betroffe-

nen Personen auf insgesamt 13,9 Mio. € festgesetzt. Gegen dieses Urteil hatten die A.S. Création Tapeten AG sowie die betroffenen Personen Rechtsbeschwerden beim Bundesgerichtshof eingelegt. Am 27. August 2019 wurde der A.S. Création Tapeten AG der Beschluss des Bundesgerichtshofs zugestellt, wonach die Rechtsbeschwerden abgewiesen wurden. Damit ist das oben genannte Urteil des Oberlandesgerichts Düsseldorf rechtskräftig geworden.

Prognosebericht

Mit einem Umsatzwachstum um 5,5 % in den ersten neun Monaten 2019 liegt die Umsatzentwicklung im laufenden Geschäftsjahr über den Erwartungen für das Gesamtjahr. Allerdings ist im Berichtszeitraum die Erstauslieferung im Rahmen einer großen Sortimentsaktualisierung einer internationalen Baumarktkette erfolgt. Dieser Einmaleffekt hat das Umsatzniveau positiv beeinflusst, so dass sich das bisher erreichte Umsatzwachstum nicht ohne weiteres auf das Gesamtjahr hochrechnen lässt. Für das letzte Quartal 2019 erwartet der Vorstand von der international angelegten Kampagne „Metropolitan Stories“ Wachstumsimpulse. Ferner sollte die Inbetriebnahme der zweiten Produktionsanlage bei der weißrussischen Gesellschaft Profistil im Oktober 2019 noch für zusätzliche Umsätze sorgen, auch wenn die letzten beiden Monate im Jahr saisonal umsatzschwache Monate sind. Unsicherheiten bestehen nach wie vor aufgrund der hohen Volatilität des Wechselkurses des russischen Rubels und der ungelösten politischen Konflikte zwischen Russland und den USA bzw. Europa im Hinblick auf die Exporte nach Osteuropa. Diese liegen noch auf einem unbefriedigenden Niveau. Aus heutiger Sicht erwartet der Vorstand für das Gesamtjahr 2019 einen Konzernumsatz, der am oberen Ende der geplanten Bandbreite von 135 Mio. € bis 140 Mio. € liegt.

Die Entwicklung der Personalaufwandsquote lag in den ersten neun Monaten 2019 im Rahmen der Planung. Dagegen hat sich die Rohertragsmarge im laufenden Geschäftsjahr bisher besser entwickelt als in der Planung unterstellt wurde. In den kommenden Monaten werden die weitere Verbesserung der Kostenstrukturen sowie die Umsetzung von Effizienzverbesserung in den internen Prozessen im Fokus stehen. Mit dem in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres erzielten um Währungsgewinne bereinigten operativen Ergebnisses in Höhe von 2,9 Mio. € liegt A.S. Création aktuell über der Planung für das Gesamtjahr 2019. Diese sah ein operatives Ergebnis ohne Sondereinflüsse wie z. B. Währungsgewinne/-verluste oder größere Abfindungen auf einem Niveau zwischen 1 Mio. € und 2 Mio. € vor. Auch wenn ein operativer Verlust in dem saisonal schwachen vierten Quartal nicht auszuschließen ist, geht der Vorstand aus heutiger Sicht davon aus, dass A.S. Création im Gesamtjahr 2019 voraussichtlich ein operatives Ergebnis ohne Sondereinflüsse zwischen 2 Mio. € und 3 Mio. € erzielen wird. Nach dem operativen Verlust des Jahres 2018 (ohne Sondereffekte) in Höhe von -1,3 Mio. € wäre das eine deutliche Verbesserung der operativen Ertragskraft von A.S. Création.

Im vierten Quartal 2019 wird der Verkauf der 50 % Beteiligung an der Aspect Ru (ehemals A.S. & Palitra) vollzogen, der zu einem positiven Einmaleffekt auf das Konzernergebnis nach Steuern führen wird. Daher sah die Planung für das Gesamtjahr 2019 ein sehr hohes Konzernergebnis nach Steuern zwischen 10 Mio. € und 11 Mio. € vor. Aufgrund der nach oben revidierten Prognose im Hinblick auf das operative Ergebnis, wird auch das Konzernergebnis nach Steuern im Geschäftsjahr 2019 aus heutiger Sicht voraussichtlich besser ausfallen als ursprünglich erwartet und sollte sich zwischen 11 Mio. € und 12 Mio. € einpendeln.

Sollten sich die geschilderten Erwartungen für das Geschäftsjahr 2019 bestätigen, hätten die ergriffenen Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage ihre erwartete Wirkung gezeigt und der Umsatz- und Ergebnisrückgang der letzten Jahre wäre gestoppt. Eine gute Basis, um die eingeschlagene Strategie konsequent weiter zu verfolgen. Zum einen wird A.S. Création unverändert auf die eigenen Stärken setzen, die sich aus dem breiten Produktsortiment und den eigenen Vertriebsorganisationen in den verschiedenen Ländern ergeben. Damit ist A.S. Création in einer guten Ausgangsposition, um den Kunden ein breiteres Produktsortiment und einen besseren Service zu bieten als die Wettbewerber. Dieses gilt sowohl für die Betreuung lokaler Kunden als auch für die Kunden, die international agieren wollen und einen verlässlichen Partner für ihre Internationalisierungsstrategie suchen.

Zum anderen ist der Vorstand davon überzeugt, dass eine direkte Ansprache der Endverbraucher notwendig ist, um Tapete und Dekorationsstoffe stärker in das Bewusstsein der Konsumenten zu rücken. Die zur Markteinführung der Kollektionen „Bude 2.0“ und „Metropolitan Stories“ initiierten Endverbraucherkampagnen und die zusammen mit der Bloggerin Laura N. umgesetzten Kollektionen „Designschungel“ waren hierbei lediglich der Anfang. Im November 2019 wird A.S. Création an seinem Stammsitz in Gummersbach im Rahmen der sog. „International Partner Days“ den nationalen und internationalen Kunden die neuen Kollektionen und Vermarktungskonzepte für das Jahr 2020 vorstellen. In der Konsequenz wird A.S. Création im Januar 2020 nicht auf der Heimtextil-Messe in Frankfurt am Main vertreten sein. Die gesparten Messeaufwendungen werden für die Ausweitung der eigenen Endverbraucherkampagnen eingesetzt. Damit beschreitet A.S. Création neue Wege, und der Vorstand ist zuversichtlich, dass A.S. Création den positiven Wachstumstrend – sowohl im Umsatz als auch im Ergebnis – im Geschäftsjahr 2020 fortsetzen wird.

Die Chancen- und Risikolage der A.S. Création Tapeten AG hat sich gegenüber der Darstellung im Konzernabschluss 2018 nicht wesentlich verändert.

Erklärung gemäß § 315 Absatz 1 Satz 5 HGB

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Gummersbach, den 5. November 2019

A.S. Création Tapeten AG

Der Vorstand

Barth

Bantel

Krämer

Suskas

A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

Konzernbilanz

zum 30. September 2019

Aktiva			
	Anhang Nr.	30.09.2019 T€	31.12.2018 T€
Sachanlagen		32.979	32.165
Immaterielle Vermögenswerte		9.193	8.334
Finanzielle Vermögenswerte		0	5.553
Sonstige Vermögenswerte		53	5.657
Latente Steueransprüche		2.535	793
Langfristige Vermögenswerte		44.760	52.502
Vorräte		35.155	33.588
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		27.667	23.090
Sonstige Vermögenswerte		3.164	7.119
Steuererstattungsansprüche		33	461
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	(1)	2.039	0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		11.981	11.890
Kurzfristige Vermögenswerte		80.039	76.148
Bilanzsumme		124.799	128.650
Passiva			
	Anhang Nr.	30.09.2019 T€	31.12.2018 T€
Gezeichnetes Kapital		9.000	9.000
Kapitalrücklagen		13.757	13.757
Gewinnrücklagen		70.122	73.345
Gewinn-/Verlustvortrag		-27.398	-21.421
Ergebnis nach Steuern		4.391	-5.977
Korrekturbetrag für eigene Anteile		-4.021	-4.021
Ausgleichsposten Währungsumrechnung		6.332	7.550
Eigenkapital		72.183	72.233
Finanzverbindlichkeiten (verzinslich)		11.763	12.558
Sonstige Verbindlichkeiten		721	457
Rückstellungen	(2)	16.667	12.716
Latente Steuerverbindlichkeiten		1	100
Langfristige Schulden		29.152	25.831
Finanzverbindlichkeiten (verzinslich)		3.507	2.699
Sonstige Verbindlichkeiten		13.540	21.761
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4.773	5.367
Rückstellungen	(2)	99	116
Steuerverbindlichkeiten		1.545	643
Kurzfristige Schulden		23.464	30.586
Bilanzsumme		124.799	128.650

A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 30. September 2019

	Anhang Nr.	2019 T€	2018 T€
Umsatzerlöse	(3)	108.303	102.659
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		215	-670
Andere aktivierte Eigenleistungen		69	42
Gesamtleistung		108.587	102.031
Materialaufwand		53.845	52.185
Rohertrag		54.742	49.846
Sonstige Erträge		2.517	424
		57.259	50.270
Personalaufwand		28.058	27.808
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte		4.721	4.714
Sonstige betriebliche Aufwendungen		20.272	19.779
Betriebliche Aufwendungen		53.051	52.301
Operatives Ergebnis (EBIT)		4.208	-2.031
Zinsen und ähnliche Erträge		34	13
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		769	558
Finanzergebnis		-735	-545
Ergebnis vor Steuern		3.473	-2.576
Ertragsteuern	(4)	1.077	-54
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Aktivitäten		2.396	-2.522
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Aktivitäten	(5)	1.995	-1.701
Ergebnis nach Steuern		4.391	-4.223
Ergebnis pro Aktie	(6)	1,59 €	-1,53 €

A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 30. September 2019

	2019 T€	2018 T€
Ergebnis nach Steuern	4.391	-4.223
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:		
Versicherungsmath. Gewinne/Verluste aus den Pensionsrückstellungen	-3.836	413
Latente Steuern	1.179	-129
	-2.657	284
Posten, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können:		
Währungsumrechnungsdifferenzen von vollkonsolidierten Beteiligungen	-331	235
Währungsumrechnungsdifferenzen von At-Equity bilanzierten Vermögenswerten	-887	886
Marktwertveränderung von Zinssicherungsgeschäften	-752	213
Latente Steuern	234	-66
	-1.736	1.268
Sonstiges Ergebnis nach Steuern (erfolgsneutral)	-4.393	1.552
Gesamtergebnis	-2	-2.671

A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Juli 2019 bis zum 30. September 2019

	Anhang Nr.	2019 T€	2018 T€
Umsatzerlöse	(3)	32.702	29.903
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		494	-2.219
Andere aktivierte Eigenleistungen		29	1
Gesamtleistung		33.225	27.685
Materialaufwand		17.299	14.762
Rohertrag		15.926	12.923
Sonstige Erträge		705	-78
		16.631	12.845
Personalaufwand		8.819	8.443
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte		1.607	1.635
Sonstige betriebliche Aufwendungen		5.773	5.684
Betriebliche Aufwendungen		16.199	15.762
Operatives Ergebnis (EBIT)		432	-2.917
Zinsen und ähnliche Erträge		12	6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		265	260
Finanzergebnis		-253	-254
Ergebnis vor Steuern		179	-3.171
Ertragsteuern	(4)	63	-568
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Aktivitäten		116	-2.603
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Aktivitäten	(5)	0	-546
Ergebnis nach Steuern		116	-3.149
Ergebnis pro Aktie	(6)	0,04 €	-1,14 €

A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 1. Juli 2019 bis zum 30. September 2019

	2019 T€	2018 T€
Ergebnis nach Steuern	116	-3.149
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:		
Versicherungsmath. Gewinne/Verluste aus den Pensionsrückstellungen	-1.369	207
Latente Steuern	420	-65
	-949	142
Posten, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können:		
Währungsumrechnungsdifferenzen von vollkonsolidierten Beteiligungen	0	-53
Währungsumrechnungsdifferenzen von At-Equity bilanzierten Vermögenswerten	0	393
Marktwertveränderung von Zinssicherungsgeschäften	-1.217	161
Latente Steuern	378	-50
	-839	451
Sonstiges Ergebnis nach Steuern (erfolgsneutral)	-1.788	593
Gesamtergebnis	-1.672	-2.556

A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 30. September 2019

	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rück- lagen	Gewinn- rück- lagen	Gewinn-/ Verlust- vortrag	Ergebnis nach Steuern	Korrek- turbetrag für eigene Anteile	Aus- gleichs- posten Wäh- rungs- umrech- nung	Gesamt
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Stand 01.01.2018	9.000	13.757	83.580	-14.604	-17.771	-4.021	5.774	75.715
Erstanwendung IFRS 9 und IFRS 15	0	0	123	0	0	0	0	123
Ergebnis nach Steuern 2017	0	0	0	-17.771	17.771	0	0	0
Dividenden	0	0	0	0	0	0	0	0
Thesaurierung	0	0	-11.677	11.677	0	0	0	0
Gesamtergebnis 2018	0	0	431	0	-4.223	0	1.121	-2.671
Stand 30.09.2018	9.000	13.757	72.457	-20.698	-4.223	-4.021	6.895	73.167

	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rück- lagen	Gewinn- rück- lagen	Gewinn-/ Verlust- vortrag	Ergebnis nach Steuern	Korrek- turbetrag für eigene Anteile	Aus- gleichs- posten Wäh- rungs- umrech- nung	Gesamt
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Stand 01.01.2019	9.000	13.757	73.345	-21.421	-5.977	-4.021	7.550	72.233
Erstanwendung IFRS 16	0	0	-48	0	0	0	0	-48
Ergebnis nach Steuern 2018	0	0	0	-5.977	5.977	0	0	0
Dividenden	0	0	0	0	0	0	0	0
Thesaurierung	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis 2019	0	0	-3.175	0	4.391	0	-1.218	-2
Stand 30.09.2019	9.000	13.757	70.122	-27.398	4.391	-4.021	6.332	72.183

A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

Konzern-Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 30. September 2019

	2019 T€	2018 T€
Betriebliche Tätigkeit		
Ergebnis nach Steuern	4.391	-4.223
+ Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	4.721	4.714
+/- Erhöhung/Verminderung von langfristigen Rückstellungen	115	104
-/+ Erträge/Aufwendungen aus At-Equity bilanzierten Vermögenswerten	-1.910	2.245
+ nicht zahlungswirksame Erhöhung der Finanzverbindlichkeiten	57	0
-/+ Erträge/Aufwendungen aus der Veränderung latenter Steuern	-384	-633
-/+ Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	28	27
-/+ Erhöhung/Verminderung Vorräte	-1.283	1.274
-/+ Erhöhung/Verminderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-4.294	-916
+/- Erhöhung/Verminderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-647	-1.848
-/+ Erhöhung/Verminderung sonstiges Netto-Umlaufvermögen	-5.542	2.018
Cash-flow aus betrieblicher Tätigkeit	-4.748	2.762
davon aus fortgeführten Aktivitäten	-4.790	2.603
Investitionstätigkeit		
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-4.226	-6.023
Investitionen	-4.226	-6.023
+ Rückzahlung von gewährten Krediten und Anleihen	10.958	310
+ Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	166	72
Cash-flow aus Investitionstätigkeit	6.898	-5.641
davon aus fortgeführten Aktivitäten	-4.060	-5.951
Finanzierungstätigkeit		
+/- Aufnahme/Tilgung Finanzverbindlichkeiten (verzinslich)	-2.175	8.412
Cash-flow aus Finanzierungstätigkeit	-2.175	8.412
davon aus fortgeführten Aktivitäten	-2.175	8.412
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-25	5.533
+/- Auswirkung von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelbestand	116	-10
+ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 1. Januar	11.890	8.827
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 30. September	11.981	14.350

Ergänzende Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung werden im Anhang Nr. 7 gegeben.

A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

Konzernanhang

für den Zwischenabschluss zum 30. September 2019

Allgemeines

Die A.S. Création Tapeten AG ist eine in der Bundesrepublik Deutschland registrierte Aktiengesellschaft. Die Adresse des Firmensitzes lautet: Südstraße 47, 51645 Gummersbach.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2019 wurde von der A.S. Création Tapeten AG in Übereinstimmung mit den Regelungen des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ in verkürzter Form aufgestellt. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2018. Dieser wurde auf der Grundlage der am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den ergänzenden nach § 315e Absatz 1 Handelsgesetzbuch anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Eine detaillierte Beschreibung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist im Anhang des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2018 veröffentlicht.

Neue IFRS werden grundsätzlich ab dem Zeitpunkt ihres Inkrafttretens angewandt. Aus den im Berichtszeitraum erstmals angewandten IFRS ergaben sich zum 30. September 2019 folgende Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von A.S. Création:

IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ führt ein einheitliches Rechnungslegungsmodell zur Erfassung von Leasingverhältnissen in der Bilanz des Leasingnehmers ein. Ein Leasingnehmer erfasst dabei ein Nutzungsrecht am zugrunde liegenden Vermögenswert sowie eine Schuld aus dem Leasingverhältnis, die seine Verpflichtung zu zukünftigen Leasingzahlungen darstellt. Es gibt Ausnahmeregelungen für kurzfristige Leasingverhältnisse und Leasingverhältnisse hinsichtlich geringwertiger Vermögenswerte. Die Anforderungen an die Rechnungslegung beim Leasinggeber sind vergleichbar mit dem derzeitigen Standard. A.S. Création hat bei der Erstanwendung von IFRS 16 ab dem 1. Januar 2019 von der modifizierten retrospektiven Methode Gebrauch gemacht. Die erstmalige Anwendung des neuen Standards IFRS 16 führte im Berichtszeitraum zu einer Verminderung des Ergebnisses nach Steuern um 15 T€ sowie zu einer Erhöhung der Bilanzsumme um 1.265 T€ zum Bilanzstichtag.

Folgende, im Geschäftsjahr 2019 noch nicht in Kraft getretene bzw. von der EU noch nicht anerkannte Standards und Interpretationen sind veröffentlicht:

- Änderungen am IFRS Rahmenkonzept; erstmalige Anwendung für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2020 beginnen.
- Änderungen an IFRS 3 „Unternehmenszusammenschlüsse“; erstmalige Anwendung für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2020 beginnen.

- Änderungen an IAS 1 „Darstellung des Abschlusses“ und IAS 8 „Rechnungslegungsmethoden“; erstmalige Anwendung für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2020 beginnen.

Durch die zukünftig anzuwendenden Standards werden aus heutiger Sicht keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss von A.S. Création erwartet.

Zur Aufstellung des Zwischenabschlusses nach IFRS muss der Vorstand Schätzungen vornehmen und Annahmen treffen, die den Ausweis der Vermögenswerte und Schulden sowie der Aufwendungen und Erträge beeinflussen. Alle Schätzungen und Annahmen werden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen, um ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns zu vermitteln. Dennoch können die tatsächlichen Werte von den Schätzwerten abweichen. Die bisher im Geschäftsjahr 2019 erzielten Ergebnisse lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu.

Der vorliegende Zwischenabschluss ist weder einer Abschlussprüfung noch einer prüferischen Durchsicht seitens eines Wirtschaftsprüfers unterzogen worden.

Konsolidierungskreis

Zum Bilanzstichtag werden neben der A.S. Création Tapeten AG neun Tochterunternehmen im Rahmen der Vollkonsolidierung konsolidiert. Die im ersten Quartal 2019 noch nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligung an OOO A.S. & Palitra, Dzershinsk/Russland, gehört seit dem 2. April 2019 nicht mehr dem Konsolidierungskreis an. Ansonsten hat sich der Konsolidierungskreis im Vergleich zum Konzernabschluss 2018 nicht verändert.

Am 2. April 2019 unterzeichnete die A.S. Création Tapeten AG einen Vertrag, auf dessen Basis die A.S. Création Tapeten AG ihre 50 %ige Beteiligung an OOO A.S. & Palitra an die Unternehmensgruppe des Mitgesellschafters veräußern wird. Diese wird bis zum 31. Dezember 2019 von der A.S. Création Tapeten AG die 50 %ige Beteiligung an OOO A.S. & Palitra, die inzwischen in OOO Aspect Ru umbenannt wurde, erwerben und die Gesellschafterdarlehen ablösen. Der in dem Vertrag vereinbarte Kaufpreis sowie die vereinbarten Ablösebeträge sind unabhängig von der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung von Aspect Ru, so dass sämtliche wirtschaftliche Chancen und Risiken ab dem 2. April 2019 bei dem Mitgesellschafter liegen. Entsprechend nimmt die A.S. Création Tapeten AG ab diesem Zeitpunkt keinen Einfluss mehr auf die operative Leitung des Unternehmens, auch wenn der juristische Eigentumsübergang der 50 %igen Beteiligung erst im Dezember 2019 stattfinden wird. Daher wird die 50 %ige Beteiligung an Aspect Ru seit dem 2. April 2019 im Konzernabschluss von A.S. Création nicht mehr nach der Equity-Methode (gemäß IFRS 11 und IAS 28), sondern als Finanzinstrument gemäß IFRS 9 bilanziert.

Währungsumrechnung

Die Berichtswährung der A.S. Création Tapeten AG ist der Euro (€).

Die Währungsumrechnung der Abschlüsse von einbezogenen Unternehmen in Nicht-Euro-Ländern wird gemäß IAS 21 nach dem Konzept der funktionalen Währung mit der modifizierten Stichtagskursmethode umgerechnet. Dabei kommen folgende Wechselkurse zur Anwendung:

	Stichtagskurs		Periodendurchschnittskurs	
	30.09.2019	31.12.2018	2019	2018
Pfund Sterling (GBP/€)	0,88573	0,89710	0,88346	0,88411
Russischer Rubel (RUB/€)	70,31610	79,46050	72,95891	73,49725
Weißrussischer Rubel (BYN/€)	2,26510	2,47340	2,35820	2,39798

Erläuterungen zur Bilanz

(1) Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte

Am 2. April 2019 unterzeichnete die A.S. Création Tapeten AG einen Vertrag, auf dessen Basis die A.S. Création Tapeten AG ihre 50 %ige Beteiligung an Aspect Ru (vormals A.S. & Palitra) bis zum 31. Dezember 2019 an die Unternehmensgruppe des Mitgesellschafters veräußert. Der Ausweis der der Transaktion zugrunde liegenden Vermögenswerte erfolgt zum Bilanzstichtag unter den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten. Es handelt sich hierbei um den Beteiligungsbuchwert, die Gesellschafterdarlehen sowie die gestundeten Zinsen.

(2) Rückstellungen

Die langfristigen Rückstellungen betreffen Pensionsrückstellungen, und die kurzfristigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen drohende Verluste aus laufenden Verträgen und Gewährleistungen.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(3) Umsatzerlöse

Die Verteilung der Umsatzerlöse des Konzerns stellt sich wie folgt dar:

	Segment Tapete		Segment Dekorationsstoffe		Konsolidierung		Konzern	
	2019 T€	2018 T€	2019 T€	2018 T€	2019 T€	2018 T€	2019 T€	2018 T€
Deutschland	40.581	42.190	7.257	6.974	-48	-61	47.790	49.103
EU (ohne Deutschland)	47.217	40.487	1.528	1.594	-18	-16	48.727	42.065
Europäische Union (EU)	87.798	82.677	8.785	8.568	-66	-77	96.517	91.168
Sonstiges Osteuropa	14.481	12.730	100	181	0	0	14.581	12.911
Übrige	7.698	9.065	409	480	0	0	8.107	9.545
Umsatz (brutto)	109.977	104.472	9.294	9.229	-66	-77	119.205	113.624
Erlösschmälerungen	-10.308	-10.390	-594	-575	0	0	-10.902	-10.965
Umsatz (netto)	99.669	94.082	8.700	8.654	-66	-77	108.303	102.659

(4) Ertragsteuern

Als Ertragssteuern sind die in den einzelnen Ländern gezahlten oder geschuldeten Steuern auf Einkommen und Ertrag sowie die latenten Steuerabgrenzungen ausgewiesen. Die Ertragsteuern gliedern sich wie folgt:

	2019 T€	2018 T€
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.459	580
Latente Ertragsteuern	-382	-634
	1.077	-54

(5) Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Aktivitäten

Aufgrund der geplanten Veräußerung wird die 50 %ige Beteiligung an Aspect Ru zum Bilanzstichtag als zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte klassifiziert. Zu weiteren Details wird auf Anhang Nr. 1 verwiesen. Entsprechend werden die Ergebnisbestandteile, die auf diese Vermögenswerte entfallen, separat als Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Aktivitäten dargestellt. Dieses setzt sich wie folgt zusammen:

	2019 T€	2018 T€
Ergebnis aus At-Equity bilanzierten Vermögenswerten	1.910	-2.245
Zinserträge aus Gesellschafterdarlehen	123	789
Finanzergebnis	2.033	-1.456
Ertragssteuern	-38	-245
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Aktivitäten	1.995	-1.701
Ergebnis pro Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0,72	-0,62

(6) Ergebnis pro Aktie

Das Ergebnis pro Aktie berechnet sich wie folgt:

		2019	2018
Anzahl ausstehender Aktien (gewichteter Durchschnitt)	Stück	2.756.351	2.756.351
Ergebnis nach Steuern	€	4.391.121	-4.222.638
Ergebnis pro Aktie	€/Aktie	1,59	-1,53

Da keine Aktienoptionen oder vergleichbaren Eigenkapitalinstrumente existieren, die zu einer Veränderung der Aktienanzahl führen können (sog. Kapitalverwässerungseffekt), entspricht das Ergebnis pro Aktie sowohl dem unverwässerten als auch dem verwässerten Ergebnis pro Aktie.

Ergänzende Angaben

(7) Kapitalflussrechnung

Im Cash-flow aus betrieblicher Tätigkeit sind folgende Zahlungen enthalten:

	2019	2018
	T€	T€
Zinseinzahlungen	73	171
Zinsauszahlungen	574	235
Ertragsteuereinzahlungen	277	287
Ertragsteuerauszahlungen	448	183

Die Zinsauszahlungen betreffen im Wesentlichen Investitionsfinanzierungen.

Die im Cash-flow aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesene Veränderung der Finanzverbindlichkeiten setzt sich wie folgt zusammen:

	2019	2018
	T€	T€
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten (ohne Leasing)	0	11.029
Tilgung Finanzverbindlichkeiten (ohne Leasing)	-1.927	-2.617
Tilgung Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	-248	0
	-2.175	8.412

(8) Vertragserfüllungskosten

Im Berichtszeitraum sind Vertragserfüllungskosten gemäß IFRS 15 in Höhe von 1.336 T€ (Vorjahr: 1.263 T€) angefallen, diese werden kontinuierlich über die Laufzeit des zugrunde liegenden Vertrages erbracht. Da die Leistungserbringung für die im Vertragszeitraum aktivierten Vertragserfüllungskosten vollständig erfasst ist, wurden sie im Berichtszeitraum sofort in voller Höhe abgeschrieben.

(9) Segmentberichterstattung

Nach IFRS 8 hat die Segmentberichterstattung entsprechend der internen Organisations- und Berichtsstruktur des Konzerns zu erfolgen. Gemäß den Produkten und Dienstleistungen besteht die Konzernstruktur von A.S. Création aus den beiden Geschäftsbereichen (Segmenten) Tapete und Dekorationsstoffe. Die Verrechnungspreise für konzerninterne Lieferungen und Leistungen zwischen den Geschäftsbereichen werden marktorientiert festgelegt.

Die Kennzahlen nach Segmenten stellen sich wie folgt dar:

	Segment Tapete		Segment Dekorationsstoffe		Konsolidierung		Konzern	
	2019 T€	2018 T€	2019 T€	2018 T€	2019 T€	2018 T€	2019 T€	2018 T€
Außenumsätze	99.625	94.026	8.678	8.633	0	0	108.303	102.659
Konzerninterne Umsätze	44	56	22	21	-66	-77	0	0
Umsatzerlöse gesamt	99.669	94.082	8.700	8.654	-66	-77	108.303	102.659
EBITDA ¹	8.683	2.605	259	78	-13	0	8.929	2.683
EBITDA-Marge	8,7 %	2,8 %	3,0 %	0,9 %			8,2 %	2,6 %
EBIT ²	4.104	-1.979	96	-55	8	3	4.208	-2.031
EBIT-Marge	4,1 %	-2,1 %	1,1 %	-0,6 %			3,9 %	-2,0 %
Zinserträge	47	27	0	0	-13	-14	34	13
Zinsaufwendungen	719	510	65	62	-15	-14	769	558
Ergebnis vor Steuern	3.432	-2.462	31	-117	10	3	3.473	-2.576
Umsatzrendite (vor Steuern)	3,4 %	-4,2 %	0,4 %	-0,7 %			3,2%	-3,9 %
Ertragsteuern	1.065	-15	9	-40	3	1	1.077	-54
Investitionen ³	4.172	5.958	54	65	0	0	4.226	6.023
Abschreibungen	4.579	4.584	163	133	-21	-3	4.721	4.714
Cash-flow ⁴								
- aus betrieblicher Tätigkeit	-5.142	2.325	365	278	-13	0	-4.790	2.603
- aus Investitionstätigkeit	-4.046	-5.894	-14	-57	0	0	-4.060	-5.951
- aus Finanzierungstätigkeit	-1.753	8.723	-435	-311	13	0	-2.175	8.412
Segmentvermögen (Stichtag) ⁵	104.035	111.736	6.240	6.225	-25	-40	110.250	117.921
davon langfristig	(40.859)	(50.075)	(1.366)	(1.185)	(0)	(0)	(42.225)	(51.260)
Segmentsschulden (Stichtag) ⁶	17.647	28.931	1.511	1.539	-24	-40	19.134	30.430
Mitarbeiter (Durchschnitt)	685	687	64	66	0	0	749	753

Die Verteilung der Umsatzerlöse des Konzerns auf Regionen wird im Rahmen der Erläuterung der Umsatzerlöse (vgl. Anhang Nr. 3) dargestellt.

1 **EBITDA** ist die international gebräuchliche Abkürzung für das Ergebnis vor Steuern, Finanzergebnis und Abschreibungen (Earnings before Interest, Taxes, Depreciation and Amortisation).

2 **EBIT** ist die international gebräuchliche Abkürzung für das operative Ergebnis, d. h. für das Ergebnis vor Steuern und Finanzergebnis (Earnings before Interest and Taxes). Es entspricht dem Segmentergebnis.

3 Die **Investitionen** entsprechen dem Ausweis in der Kapitalflussrechnung.

4 **Cash-flow** aus fortgeführten Aktivitäten

5 **Segmentvermögen** ist die Bilanzsumme (Aktiva) des Geschäftsbereichs abzüglich der verzinslichen Ausleihungen an verbundene Unternehmen, der flüssigen Mittel und abzüglich der latenten Steueransprüche sowie anderer Steuererstattungsansprüche.

6 **Segmentsschulden** sind die Bilanzsumme (Passiva) des Geschäftsbereichs abzüglich des Eigenkapitals, der langfristigen Rückstellungen, der Steuerverbindlichkeiten, der latenten Steuerverbindlichkeiten sowie abzüglich der Finanzverbindlichkeiten.

Die Verteilung des Konzernvermögens auf Regionen sowie dessen Fristigkeit stellt sich wie folgt dar:

	Gesamt		Restlaufzeit bis zu einem Jahr		Restlaufzeit über ein Jahr	
	30.09.2019 T€	31.12.2018 T€	30.09.2019 T€	31.12.2018 T€	30.09.2019 T€	31.12.2018 T€
Deutschland	74.918	76.073	53.138	47.547	21.780	28.526
EU (ohne Deutschland)	21.181	19.425	11.898	10.640	9.283	8.785
Sonstiges Osteuropa	14.151	20.009	2.989	5.611	11.162	14.398
	110.250	115.507	68.025	63.798	42.225	51.709

(10) Vorstand

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Daniel Barth, Vorstandsvorsitz
- Roland Bantel, Marketing und Vertrieb
- Maik Krämer, Finanzen und Controlling
- Antonios Suskas, Produktion und Logistik

(11) Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Alle Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen sind vertraglich vereinbart und werden zu marktüblichen Preisen erbracht.

A.S. Création unterhielt im Berichtszeitraum Geschäftsbeziehungen mit der zur Veräußerung gehaltenen Gesellschaft OOO Aspect Ru. Der Umfang der Geschäftsbeziehungen stellt sich wie folgt dar:

	2019 T€	2018 T€
Umsatzerlöse und Sonstige Erträge	0	30
Einkäufe	750	1.350
Zinserträge	123	789

	30.09.2019 T€	31.12.2018 T€
Gesellschafterdarlehen	4.681	15.638
Forderungen	6.420	6.352
Verbindlichkeiten	220	107

Die im Konzernabschluss 2018 erläuterte Beziehung des Unternehmens zu der gemeinnützigen A.S. Création Tapetenstiftung sowie die erläuterte Freistellungsvereinbarung mit Herrn Franz Jürgen Schneider im Zusammenhang mit dem Kartellverfahren bestanden im Berichtszeitraum fort. Im Berichtszeitraum wurde die Stiftung mit einer Spende in Höhe von 15 T€ (Vorjahr: 15 T€) unterstützt. Aus der Freistellungsvereinbarung resultierten im Berichtszeitraum Aufwendungen in Höhe von 50 T€ (Vorjahr 0 T€).

(12) Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Berichtspflichtige Ereignisse lagen nicht vor.

Gummersbach, den 5. November 2019

A.S. Création Tapeten AG

Der Vorstand

Barth

Bantel

Krämer

Suskas

Investor Relations

Maik Krämer, Vorstand Finanzen und Controlling
Südstraße 47, 51645 Gummersbach
Telefon: 02261-542 387
Fax 02261-542 304
E-Mail: m.kraemer@as-creation.de